

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

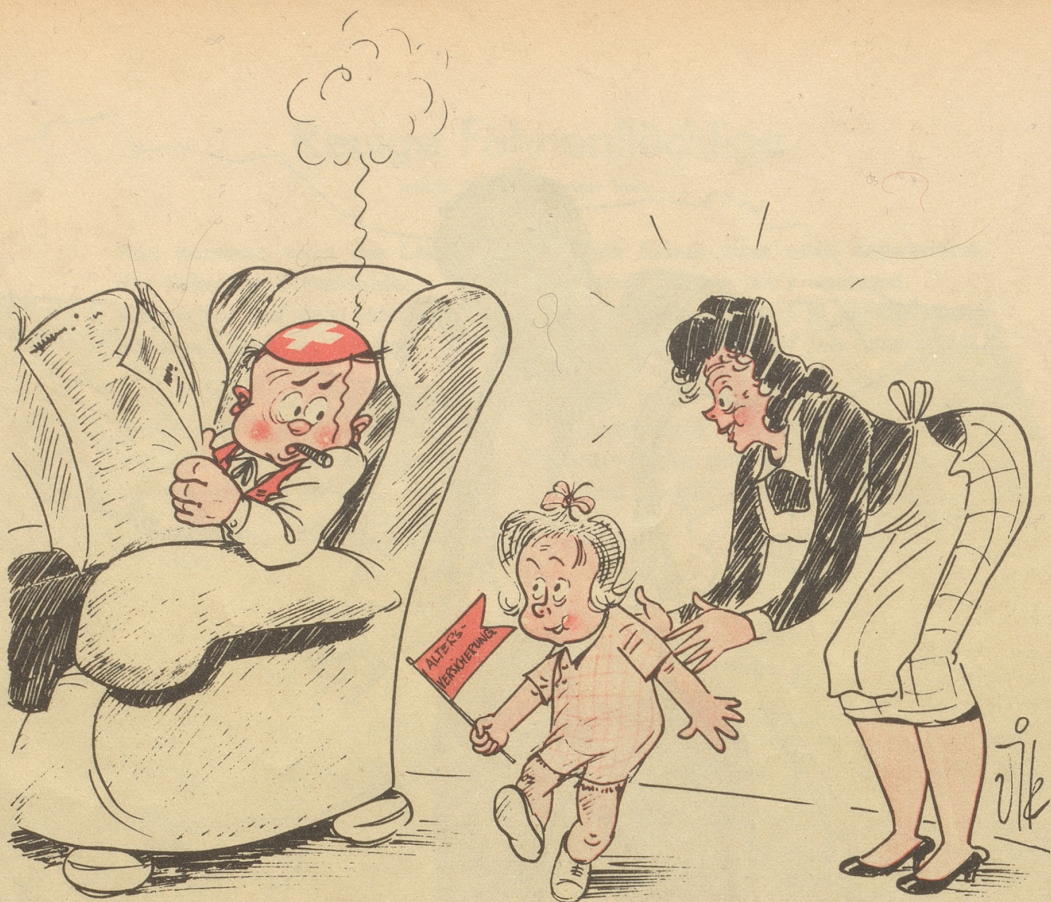
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



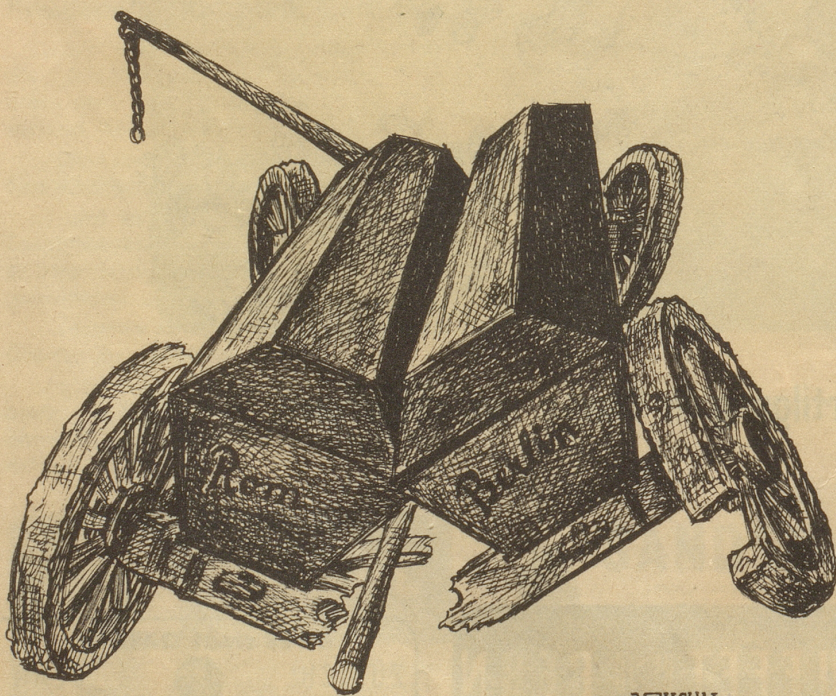
## Die ersten Schritte

### Zur Nachahmung empfohlen

Es war am Abend vor unserer Entlassung. Unser Zugführer, ein rassiger Leutnant, lud uns drei Soldaten ein, um den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Wir schlenderten etwas in

der Stadt herum und fanden dann glücklich ein kleines nettes Dancing. Hier ließen wir uns nieder. Am Tisch gegenüber von uns saß ein mondänes, aber hübsches Schönenbergerli. Rote Lippen und alles was dazu gehört. Ge-

freiter Meier, ein Draufgänger, meldete sich sofort zum ersten Stoßtrupp bereit, und nahm Fühlung mit dem Geschöpf. Doch sie wies ihn schnippisch mit den Worten ab: «Ich tanze nööd.» Darauf folgte seitens des Gefreiten eine Absetzbewegung, die von vielen Leuten beobachtet wurde. Etwa eine Viertelstunde später, das Fräulein hatte unterdessen mit anderen getanzt, engagierte sie unser Leutnant zum Tanze. Nun mit einem Offizier tanzt jede gerne. Die Musik spielte gerade leise einen Tango, da löste sich der Leutnant aus der Schönen Arme und sprach mit lauter Stimme: «Ich danke Ihnen, mein Fräulein, für den Tanz und möchte Sie bitten, in Zukunft auch mit Soldaten zu tanzen.» Sprachs und lief sie stehen. Ihre Wangen nahmen die Farbe ihrer Lippen an, sie schoß an den Platz, nahm das Handtäschchen unter den Arm und verließ fluchtartig, unter dem Gelächter des Publikums, das Lokal. H.



VJUCHLI.

### Achsenbruch



### Ovignac Senglet

Der gute Eier-Cognac  
Gibt neue Kraft und  
Lebensfreude!

**August Senglet A.-G. Muttenz**



«Lueget Sie, Herr Bünzli, was mi Ma für Plän macht. Das sig es Müschterli für Nachriegscervelas!»

Wurst- und Konservenfabrik Ruff Zürich



Oh! rasiert mit..

**Rasofix**

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR



Casimir erhielt zum Namenstag soviele Beweise von Sympathie, daß er unmöglich jedem einzelnen danken kann. Er wünscht allen seinen Verehrern jeden Tag ein Päcklein

**Capitol**

**LUGANO** "HOTEL LUGANO"  
Locanda Luganese

Gut essen und trinken

Ed. Rothen

Trotz Schwerarbeit  
Ist jederzeit  
Sehr gut rasiert  
Wer «rasoliert»!



**RASOLETTE**

013 mm. Schwedenstahl. Grün-weiße Packung. Die gute Schweizerklinge für den starken Bart. Selbst «grobes Gestripp» läßt sich sauber ausrasieren. 10 Stück Fr. 1.50. Weitere Sorten 1., 2., 2.50, 3., Garantieschein in jeder Packung.

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!



**Wenig Textilcoupons** sind immer noch besser als gar keine... Ausserdem kann man dafür **SUN** Woll-Mischgarne kaufen und **SUN**-Wolle hält dreimal so lang wie gewöhnliche Wolle; denn sie filzt nicht und geht nicht ein! Also besteht vorläufig kein Grund zum Verzagen - aber auf dieses Zeichen muss man achten..



CANT

**Winterthur  
Leben**

Winterthur Lebensversicherungs-Gesellschaft

Abonnieren Sie  
den  
Nebelspalter!



Das ist Qualität

Telefon 55104 Märwil



J. Stacher, Bleicherweg 58, Tel. 27 65 46, Zürich 2



Savoir manger, savoir vivre  
chez MICHEL  
au Temple des Gourmets

**ZunftHaus Zimmerleuten**  
CHARLES MICHEL ZÜRICH - TEL. 32.42.36

Bei **Grippe** und ihren Erscheinungen  
wie Kopfweh, Fieber, Mattigkeit nimm:

**Contra-Schmerz**

12 Tabl. Fr. 1.80  
100 Tabl. Fr. 10.50

In allen Apotheken!

**"CAMPARI"**  
Das feine Aperitif

Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon

**Lieber Nebelspalter!**

Unsere Kp. ist in der Nähe einer Stadt einquartiert und man hat somit die Möglichkeit, mit Bewilligung des Kdt. oder Fw. hin und wieder das Theater oder ein Konzert zu besuchen. Heute

abend findet ein Sinfonie-Konzert mit Werken von L. van Beethoven statt. Einige Soldaten fragen den Fw., der für Veranstaltungen kultureller Art nicht viel übrig hat, um Bewilligung. Der will aber zuerst nicht recht einwilligen und

fragt dabei: «So, isch das so interessant, dirigiert denn de Beethoven selber?» Worauf kurzes Gelächter auf den Stockzähnen, Kopfnicken seitens der Soldaten ... und die Bewilligung des Dienstgewaltigen erfolgt.

**DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR**

... einer Gemeindeversammlung in aller Ruhe und war in einer guten Stunde erledigt. Der Urne entstieg als neues Gemeindeoberhaupt Herr

Ein Phönix!

Carl Hilty über die schweizerische Neutralität und schrieb eine Studie über das politische System Rousseaus. Professor war Ehendoktor der Universität Genf.

Das sollte es wahrhaftig auch geben!

40816) Geborene Engländerin erfüllt erstklassige **Englisch-Stunden** zu jeder Zeit, auch auswärts. Telefon 32 31 04

Wenn sie nicht geboren wäre, könnte sie auch keine Stunden erteilen!

**Gesicherte Zuckerversorgung — In einem deutschen Pferdelaazarett**

... dem Produkt Zucker verarbeitet die deutsche Industrie heute auch die reiche Blätternte, ... die verarbeitete Ernte über den frischfutterarmen Winter hinweg

Wie süß!!

... der Produktion um ein volles Drittel bedeutet. Den Bemühungen in den Laboratorien des nordamerikanischen Landwirtschafts-Departements ist es gelungen, neue Methoden zur Züchtigung der Schimmelpilze auszuarbeiten, die die frühere Herstellungsweise um das 150-fache beschleunigen.

Ganz recht, die Chaibe müssen gezüchtet werden!

**Zürich**

Stadtpräsident Lühinger zum Fall Furtwängler. Der Gemeinderat setzte den Abgabepreis je Liter Suppe in der Gemeinschaftsverpflegung mit 59 gegen 49 Stimmen einheitlich auf 40 Rp. fest, während der Stadtrat 60 Rp. und 30 Rp. für Minderbemittelte beantragt hatte, und bewilligte zur Gemeinschaftsverpflegung für die

Wir verzichten auf diese billige «Furtwängler-Suppe»!



vorher u. nachher

**Kunst-Stopferei**

Kunstgerechtes Stopfen von sämtl. zerissenen

Dann doch lieber «vorher»!

**Beginn der alliierten Grossoffensive**

Drei alliierte Armeen über den Rhein geworfen — Churchill war auch dabei

Hoffentlich hat er sich nicht weh getan!

... Streden Basel-Landen und Basel—Zürich sind Fahrleitungen heruntergerissen, so daß der Verkehr durch Dampflokomotiven aufrechterhalten werden muß. Zum Glück sind auch einige unerplodierte Blindgänger, auf dem Areal des Güterbahnhofes gefunden worden, während eine wei-

Wie sieht ein explodierter Blindgänger aus?

... Chef des t-Amtes, wird auf Ende April von seinem Amt zurückgetreten. (C 1632)

Undank ist der Welt Lohn!

**Gesucht**

ein treues, zuverlässiges

**Mädchen**

zu mittlerem Bleibland. Familiäre Behandlung zugesichert. Eintritt und Lohn nach Ueberkunft.

Die darf mit den Kühen Schmollis machen!

**Verloren**  
am Donnerstagabend vom Bahnhof bis zum Friedhof ein wollener Dreizeppschal. Der verehrliche Finder wird gebeten, diesen her-

Mir würde der «ehrliche» schon genügen!

Gesucht per sofort

**Mädchen zum Einrichten**

von Herrenhosen.

Heimatstil-Architektin bevorzugt!

**RUM CORUBA** zu Tee und Kaffee



**Die Himmelsleiter der Ehe**  
ist nicht nur die Liebe, sondern auch eine mollige Wohnung, ein Heim, ein Nestchen, ein Bijou! So etwas liefert Möbel-Pfister.

TOASTED AMERICAN Cigarettes **LUNA PARK**

